

10. bis 16. Februar

Distrikt Stuttgart

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60,2)

Gottes Gegenwart vertreibt die Angst

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, ist es gerade mal einen Tag her, dass über uns der sogenannte »Blutmond« aufging. Weil ich krank war und nicht schlafen konnte, habe ich mir diese Mondfinsternis angeschaut. In der Tat etwas bedrohlich, so ein blutroter Mond. Er erleuchtet ja die Nacht auch gar nicht. Im Gegenteil, der Blutmond macht die Finsternis eher noch größer, da er das Mondlicht, das wir gewohnt sind, nicht bis zu uns durchdringen lässt.

Das Wort aus Jesaja 60 spricht mich deshalb gerade jetzt besonders an: »Über euch geht auf der HERR«. Was für ein fantastisches Bild! Der HERR geht über uns auf wie die Sonne am Morgen. Er macht die Finsternis hell. Wir alle wissen, wie wohltuend ein Sonnenaufgang nach einer schlimmen Nacht ist, in der wir nicht schlafen konnten

und dunkle Gedanken uns gefangen nahmen. Wir kennen die Erleichterung, wenn endlich die Sonne aufgeht und die Finsternis vertreibt. »Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.« Dabei meint der Begriff Herrlichkeit letztlich nichts anderes als die Gegenwart Gottes. Gott ist da, er ist über dir, er macht dein Leben hell und vertreibt die Angst. Genau diese Herrlichkeit Gottes, seine Gegenwart, ist auch gemeint, wenn es in der Weihnachtsbotschaft heißt: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.« »Ehre« und »Herrlichkeit«, sind in den biblischen Sprachen dasselbe Wort. Als Christen wissen wir: In keinem anderen als in Jesus Christus ist die Herrlichkeit Gottes allen Menschen erschienen.

Siegfried Reissing

Kontakt: siegfried.reissing@emk.de

ICH DANKE

- für alle Hauptamtlichen, die sich in den Dienst haben rufen lassen und die das Evangelium von Jesus Christus verkündigen.
- für alle Menschen, die sich in den Gottesdiensten versammeln, um Gott zu begegnen.
- dafür, dass Gottes Liebe uns zu Schwestern und Brüdern macht und uns so verbindet, zu Gemeinden, zu Bezirken, zu Distrikten, zu Jährlichen Konferenzen und zu einer weltweiten Kirche.

ICH BITTE

- für die Einheit unserer Kirche und um Weisheit, durch die wir uns in aller Unterschiedlichkeit gegenseitig als Schwestern und Brüder begreifen können.
- dafür, dass Gott allen Hauptamtlichen immer wieder Freude an ihrem Dienst und gute Gedanken für die Verkündigung schenkt.
- für die Werke und Einrichtungen im Stuttgarter Distrikt
- dafür, dass Menschen den Weg in unsere Kirchen und zu Jesus Christus finden.
- dafür, dass Menschen in unseren Gemeinden Hilfe und Unterstützung erfahren.

Distrikt Stuttgart

Der Stuttgarter Distrikt der Süddeutschen Konferenz ist von der Fläche her der kleinste, von der Zahl der Menschen und Gemeinden aber einer der großen Distrikte der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Dazu zählen 33 Bezirke mit insgesamt 62 Gemeinden. Hier arbeiten 53 Pastoren und Pastorinnen im aktiven Dienst, 36 Pastoren verbringen hier ihren Ruhestand. Im Gebiet des Distrikts liegen das Kinder- und Jugendwerk, das Bildungswerk und die EmK-Privatfunkagentur Radio m.

Kontakt:

Siegfried Reissing
Superintendent
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 251984

E-Mail: distrikt.stuttgart@emk.de